

KAL/Die PARTEI-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0743**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **GBA**

## Inklusive Spielplätze für Karlsruhe

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	27.07.2021	28	X	

### **1. Die Stadt Karlsruhe errichtet frei zugängliche, inklusive Spielplätze mit barrierefreien Spielmodulen.**

Die von der Stadt Karlsruhe betriebenen öffentlichen Spiel- und Freizeitanlagen sind grundsätzlich frei zugänglich und haben in der Regel auch einen barrierefreien Zugang. Für die sehr vielfältigen Formen von Behinderungen bieten die Bestandsspielplätze schon heute inklusive Spielmöglichkeiten an, die das gemeinsame Spielen und Sporttreiben ermöglichen. So befördern zum Beispiel unterschiedliche Höhen von Reckstangen bei Calisthenics-Anlagen das Miteinander bei der sportlichen Betätigung. Hierbei können auch Rollstuhlfahrer\*innen ihre Kraft trainieren. Spielgeräte wie Nestschaukeln und Drehkarussells können von Kindern mit verschiedenen Fähigkeiten gemeinsam bespielt werden. Farblich abgegrenzte Beläge wie z.B. auf dem Kinderspielplatz Hochkopfstraße in Grünwinkel senden Reize aus, die Kinder mit und ohne Behinderung für sich entdecken können.

Allerdings sind die Möglichkeiten bei vielen Spielplätzen noch lange nicht ausgeschöpft, so dass bei künftigen Sanierungen und Neuplanungen das Augenmerk auch noch mehr auf die Inklusion gelegt werden wird.

Aus Sicht des Gartenbauamtes sollten auf öffentlichen Spielplätzen in erster Linie Spielgeräte verwendet werden, die von vielen Kindern mit unterschiedlichen Fähigkeiten genutzt werden können und das Zusammenspiel ermöglichen. Bei Sonderspielgeräten (z.B. Rollstuhlschaukeln) stellen sich aber auch besondere haftungsrechtliche Anforderungen. In solchen Fällen erscheint es angezeigt, die Geräte in einem geschützten Rahmen aufzustellen und die Nutzung besonders zu beaufsichtigen.

### **2. Die Stadt stellt auf verschiedenen Sichthöhen am Spielplatz Kommunikationstafeln auf.**

Das Gartenbauamt wird in Abstimmung mit der Sozial- und Jugendbehörde und dem Beirat für Menschen mit Behinderungen prüfen, in welcher Weise Kommunikationstafeln auf Spielplätzen sinnvoll eingesetzt werden können und gegebenenfalls eine Tafel versuchsweise aufstellen, um Erfahrungen damit zu sammeln. Aufgrund des begrenzten Budgets für Planung, Bau und Unterhaltung von Spielanlagen liegt der Fokus des Gartenbauamtes derzeit allerdings in der Mängelbeseitigung defekter Spielgeräte.

### **3. Zukünftig werden alle Spielanlagen inklusiv geplant, sowohl bei Neubau als auch bei Erneuerungen.**

Das Gartenbauamt wird die unterschiedlichen Formen von Behinderungen bei Neubau und umfassenden Sanierungen der öffentlichen Spielflächen noch stärker berücksichtigen. Anregungen und Ideen dazu werden gerne in die Planung aufgenommen.